

Kleine Anfrage Thomas Glauser Alexander Feuz (SVP): Was unternimmt der Gemeinderat in der zweiten Corona Welle für die Gastromomen, Gewerbe und KMU?

Zur Eindämmung des Corona Virus in der zweiten Welle haben Bund und Kantone weiterführende Massnahmen ergriffen.

Ziel ist die rasche Senkung der Fallzahlen.

Diese Massnahmen führen in gewissen Branchen zu einem faktischen Berufsverbot, weil es sich unter diesen Bedingungen nicht mehr lohnt, Dienstleistungen oder Waren anzubieten.

Andere Branchen wie der Tourismus, Personentransporte, Gastronomie etc. sind mit starken Umsatzeinbussen konfrontiert.

In diesem Zusammenhang stelle ich dem Gemeinderat folgende Fragen:

1. Wie schätzt der Gemeinderat die Lage bei den Gastronomen, KMU und Firmen in der Stadt Bern ein? Was wurde bereits unternommen und ist noch geplant?
2. Welche Mehrkosten kalkuliert der Gemeinderat zur Unterstützung des Gewerbes und Gastromomen?
3. Muss die städtische Verordnung betreffend Unterstützungsprogramm aufgrund der neuen Bundesregelung angepasst werden, wenn ja welche wenn nein warum nicht? (3. Frage wurde durch die Einreichenden zurückgezogen.)

Bern, 19. November 2020

Erstunterzeichnende: Thomas Glauser, Alexander Feuz

Mitunterzeichnende: -